

Hall. patriot. Wochenblatt

für

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

6. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 14. Februar 1850.

Inhalt.

Städtisches. — Armensache. — Studenten-Missionsverein. — Bibelstunde. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 26 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

St ä d t i s c h e s.

Die Einkommen- und Roggen-Steuerzettel sind uns nun zugekommen, aber daß wir für Letztere auch einen Nutzen haben, sehen wir nirgends mehr. Früher ließ ein Wohlthät. Magistrat doch wenigstens die Brotpreise bekannt machen und machte dadurch möglich, daß man die theuren Bäcker vermied, aber jetzt, wo die Semmeln bei halben Weizenpreisen kleiner scheinen, als in der theuersten Zeit, und wo man nur allenfalls bei den einzelnen hereinkommenden Dorfbäckern billigeres Brot findet, da nimmt sich Niemand mehr des Publikums an. Geht das so fort, soll künftig auch die Weizensteuer von den Bürgern direct getragen werden und außer den Bäckern Niemand, weder Arm noch Reich, Nutzen davon haben, dann werden bald genug Alle, die es können, den Städten den Rücken kehren und zu deren größtem Schaden auf

dem Lande ihre Wohnung suchen. Darum sollten die Behörden in Zeiten sorgen und Alles thun, um die schwere Steuer auch denen zu gute kommen zu lassen, die sie zahlen! Mehrere Bürger.

Armen sache.

Die am letzten Sonntage im Klingbeutel der Domkirche gefundenen 15 Sgr. sind der Bestimmung gemäß an eine arme Kranke der Gemeinde verabreicht worden. Blanc.

Studenten-Missionsverein.

Donnerstag den 14. Februar Abends präcis halb 7 Uhr wird in dem Hallischen Missionslocale eine Missionsstunde für innere Mission gehalten werden, zu welcher alle Freunde derselben eingeladen werden. Den Vortrag wird diesmal Herr Pastor Ahlfeld zu übernehmen die Güte haben.

Bibelstunde.

Freitag den 15. Febr. um 7 Uhr wird vom Herrn C. K. Dr. Eholuck die Bibelstunde gehalten werden.

Am Sonntage Invocavit (17. Febr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Katechismuspredigten: Montag den 18. Febr. um 8 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Mittwoch den 20. Febr. um 8 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke. Freitag den 22. Februar um 8 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.
Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Nach beendigtem
Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Com-
munion, Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Bereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Prediger
Körner.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. Februar 1850.

Weizen	1	Thlr.	21	Sgr.	3	Pf.	bis	1	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.
Roggen	—	„	28	„	9	„	„	1	„	1	„	3	„
Berste	—	„	22	„	6	„	„	—	„	26	„	3	„
Hafer	—	„	16	„	3	„	„	—	„	20	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. N. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Die früher aus der Kammerei und der Hospitalkasse
entrichtete Viehweidsteuer ist in Folge der Separation
auf sämtliche Grundbesitzer nach Verhältniß ihrer Theil-

nahme an der Hütungsmaße vertheilt und vom 1. Januar 1849 in die Grundsteuerrolle aufgenommen, während die verhafteten Grundstücke schon im August 1846 übergeben sind. Deshalb ist jetzt höhern Orts die nachträgliche Einziehung der von der Kammerei vorgeschossenen Beträge für die Jahre 1847 und 1848 angeordnet. Wir werden die beteiligten Besitzer unter Vorlegung der Reparation zur Zahlung auffordern lassen.

Halle, den 6. Februar 1850.

Der Magistrat.

Mit Beziehung auf die unterm 1. Februar c. im 5. Stück des diesjährigen patriotischen Wochenblatts von dem Herrn Oberdiaconus Lauer erlassenen Einladung zu Subscriptionen auf das zum Besten der Rettungs- und Erziehungsanstalt sittlich verwahrloster Kinder im Eckartsbause bei Eckartsberga erscheinende Volksblatt, bemerken wir hiermit, wie auch von uns Subscriptionen darauf angenommen werden, und der Herr Stadtsecretair Lincke in den gewöhnlichen Büreaustunden die Subscriptionenliste unter Mittheilung einer Probenummer des genannten Blattes vorlegen wird.

Halle, den 11. Februar 1850.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1375 eingetragene, auf dem Unter-Petersberge belegene, dem Fuhrmann Christian Reinhardt gehörige Haus und Zubehör nebst den Hausstätten Nr. 1376 und 1377, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1177 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf., soll am 13. März 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu dem Nachlasse des in Amerika verstorbenen Stärkefabrikanten und Bäckermeisters Friedrich Ludwig Winzer von hier gehörige, zu Halle a./S. sub Nr. 599 belegene Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 4019 Thlr. 10 Sgr., soll

am 17. Mai 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Mühlenbesitzer Johann Friedrich Teuscher jun. gehörige, im Hypothekendbuche von den Haleschen Weinbergen unter Nr. 28 eingetragene Mählegrundstück, nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Ertrags-Taxe abgeschätzt auf 30,675 Thlr. 10 Sgr., soll

am 15. Mai 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher subhastirt werden.

Die dem Aufenthalt nach unbekanntem Interessenten, sowohl der Besitzer Johann Friedrich Teuscher jun., zugleich in Vertretung seiner 3 minorennen Kinder Friedrich Emil, Therese und Auguste Louise Teuscher, als auch die verheiratete Teuscher, Valentine Adelheid geb. Holle, und die unbekanntem Erben der Wittwe Teuscher, Marie Dorothee Judith geb. Lampe von hier, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

 Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!

muß ich auch den nachstehenden Personen für die Gaben zurufen, welche sie den durch die Oderüberschwemmung hülfbedürftig gewordenen Schlesiern in freier Liebe geweiht haben: Hr. P. in Eisleben 2 Thlr. Maler W. 10 Sgr. Hr. Kaufm. Ehrenberg 1 Thlr. Fr. U. 15 Sgr. Mad. M. 15 Sgr. Hr. Kaufm. Dönnig 1 Thlr. Durch Hrn. Zehme, Stad. Philolog., von einigen schles. Studenten 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf., und von 4 schles. und 2 märkischen Studenten 6 Thlr. D. M. 1 Thlr. Mad. K. 15 Sgr. Hr. Feldmann 15 Sgr. Hr. Prof. Hupfeld 1 Thlr. Hr. Pastor v. Zippelskirch 2 Thlr. Fr. v. Krosigk 3 Thlr. Fr. C. 10 Sgr. „Eine Kranke“ 1 Thlr. Ein lieber Bruder 1 Thlr. Eine Ungenannte 15 Sgr. Summa 23 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.

Halle (Schiffertbor Nr. 2190 bei der Fr. Zimmermstr. Werther) am 11. Februar 1850.

Polenz.

A u c t i o n .

Montag den 18. d. M. u. f. Tage, von Mittags 1 Uhr ab, werden in dem Auctionszimmer auf dem Hofe des hiesigen K. Kreisgerichts: ein halbverdeckter einspänniger Kutschwagen, Materialwaaren, Cigarren, Rauch- und Schnupstabaß, Farbwaaren, Branntwein, Essig, Seife, Feringe, eine Parthie Seilerwaaren, Seilergeräthschaften und Handwerkszeug, Flachs, Hanf, Del, Pech, die sämmtlichen Ladenregale, 1 Ladentisch, Waagschaalen und Gewichte, 1 Del- und 1 Branntweinsbrett und andere Ladenutensilien, 3 silberne Taschenuhren, Silbersachen, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Bräwen, Auctions-Commissar.

Prinzeßblau, à H 6 Sgr., zum Blauen der Wäsche, empfiehlt den geehrten Hausfrauen der zarten Farbe wegen ganz besonders E. L. Helm, Steinstraße.

Korn- und Sichelkaffee empfiehlt bestens

E. L. Helm.

Es steht ein in der schönsten Lage der Stadt gelegener Torfplatz, auf welchem 400,000 Torfsteine gesirichen werden können, nebst Torfschuppen, in welchem die Steine aufgestellt werden können, so wie Wohnung für den Pächter, bestehend in 2 Stuben und einem Laden, und vollständigen Räumlichkeiten, einem Brunnen und Pferde stall, sofort zu verpachten. Wo? ist in der Expedition des Wochenblatts zu erfragen.

Zu vermietthen ist nächstkommenden April auf hiesigem Neumarkt Nr. 1245^b die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Stuben und Kammern nebst Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Feuerungsgefaß und anderm Zubehör. Auch ist daselbst ein großer Boden, um Karden aufzubewahren, abzulassen. Näheres große Klausstraße bei **Ferdinand Torgel.**

Ein Logis in dem Nebenhause meines vor dem Hannischen Thore belegenen, ehemals Fischerschen Hauses ist vom 1. April ab zu vermietthen. Miether werden ersucht, sich solches anzusehen und dann mit mir Rücksprache zu nehmen. Halle, den 6. Februar 1850.

Ad. Kirchner, Nr. 164.

Eine Stube, 2 Kammern und Küche ist zu vermietthen Geißestraße Nr. 1262.

Eine Wohnung ist zu Ostern zu vermietthen; auch sind noch gute Braunkohlensteine zu haben Strohhofsäge Nr. 2128^b bei **Schmidt.**

Feinsten Schuhmacherhanf verkauft im Ganzen und einzeln billigst

J. A. Troitsch,
große Ulrichsstraße Nr. 17.

Der letzte Transport große Lüneb. und Elb-Neumaugen (Bricken) ist angekommen, à Stück 1, 1¹/₂ u. 2 Sgr.

Bolze.

Zwei geübte Cigarren-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung alter Markt Nr. 493.

Ein Dienstmädchen, welche keine häusliche Arbeit scheuet, findet sogleich einen Dienst auf dem Strohhof Nr. 2062.

C. Preßler.



Sitzung des Gewerberathes für Halle.

Donnerstag den 14. Februar Abends 7 Uhr.

1. Geschäftis: Ordnung.
2. Bericht über das zur Einrichtung Nothwendige.
Handwerker: Abtheilung.
3. Gutachten über Erlassung der Meisterprüfung.
4. Berathung über die Lehrlings: Verhältnisse.

Deutscher Verein.

Sitzung Freitag Abend halb 8 Uhr im
Magdeburger Bahnhof.

Zu den Dioramen, welche nur noch kurze Zeit im goldenen Pflug aufgestellt bleiben, ist das Entree 2¹/₂ Sgr. und für Kinder die Hälfte.

A. Herbst, Maler.

Halle a./S., den 4. Februar 1850.

500 Thaler werden auf ein Koffathengut in der Nähe von Halle, von doppeltem Werthe, zur ersten und alleinigen Hypothek, sofort oder bis 1. April zahlbar, gesucht. Näheres sagt der

Kaufmann Ernst Becker in Halle.

Es werden zwei neben einander gelegene heizbare Zimmer ohne Meubles — ein größeres und ein kleineres — zu miethen gesucht. Anerbietungen werden angenommen in der Buchhandlung von Richard Mühlmann (Brüderstraße Nr. 202).

Eine frei gelegene Wohnung von 4 Stuben u. s. w., möglichst mit Garten, wird Ostern oder Johannis zu miethen gesucht durch J. G. Siedler, Nr. 209.

3000 Thaler werden auf erste sichere Hypothek gesucht durch J. G. Siedler, kleine Steinstraße.

Einen Handelst Keller sofort und 2 Wohnungen, jede von Stube, Kammer und Zubehör, hat in der Leipziger Straße vorn heraus zu Ostern zu vermieten

J. G. Siedler.

(Druck der Waisenhaus- & Buchdruckerei.)